

Zeitschrift: Arbido

Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz

Band: 13 (1998)

Heft: 2

Rubrik: Tour d'horizon

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

"a walk on the wild side": Titel der seit langem erfolgreichsten Ausstellung des Bernischen Historischen Museums, die nach beträchtlicher Verlängerung anfang 1998 zu Ende ging. 42'000 Personen haben die Schau oder Show - hier einmal im besten Sinn gemeint - über die Jugendkulturen der letzten Jahrzehnte besucht. Ausstellungsmacher Beat Hächler vom Stapferhaus Lenzburg ist das Kunststück in erster Linie zu verdanken: Durch seine sorgfältige, unvoreingenommene und zugleich liebevolle Arbeit wurde es möglich, dass Archivbestände, Dokumente, Medien aller Art "Museumsreife" erlangten, die sonst vielleicht von Zerstörung und Vergessenheit bedroht gewesen wären oder möglicherweise noch lange Jahre in der Warteschleife bis zum wissenschaftlichen Entscheid über "Wertvolles" und "Wertloses" hätten verbringen müssen. Gerade aber die Präsentation junger und jüngster Geschichte (bis hin zur Gegenwart) ermöglichte dem Publikum offensichtlich eine lustvolle Identifikation. Die Ausstellung wurde nun in Liestal eingelagert, wo sie eventuell im Herbst nochmals gezeigt werden soll.

"Der Brief im Wandel der Zeit". Am 16. Februar geht dieser Zyklus der Regionalbibliothek Bern / Gewerbebibliothek mit der Veranstaltung "Abschiedsbriefe: Lebet wohl und lebet fort in Kraft und Heiterkeit" in der Bibliothek Monbijou zu Ende. Sprecher ist Klaus Degenhardt. Beginn: 20 Uhr.

Radioausstellung. Was von Mai bis September 1997 in Schwyz zu sehen war, kann nun bis zum 1. März in Bern im Museum für Kommunikation in erweiterter Form erlebt werden: Unter dem Titel "Echo der Schweiz - Radio macht Geschichte" wird die nun bereits 75jährige Vergangenheit des Radios in der Schweiz präsentiert und nicht zuletzt hörbar gemacht.

Gutenbergmuseum. Gemäss Mitgliederbrief der Gesellschaft der Freunde des Gutenbergmuseums schreiten die Renovationsarbeiten am denkmalgeschützten Gebäude, in dem das Schweizerische Museum der gra-

phischen Industrie und der Kommunikation in Freiburg / Fribourg eröffnet werden soll, zügig voran. Präsident Rico F. Büchler schreibt: „Vorerst werden das Dach und der Dachstock saniert und das Fundament entwässert, bevor der eigentliche Ausstellungstrakt in Angriff genommen wird. Mit einer besonderen Aktion werden in nächster Zeit die noch fehlenden 15 Prozent des Projektes vor allem bei den direkt interessierten Branchen erbettelt.“ Die diesjährige Generalversammlung soll voraussichtlich am 28. März in Visp stattfinden, gekoppelt mit dem Besuch des privaten Museums Printorama von Ferdinand Mengis.



Hommage an Druckpionier Christoph Froschauer: Titelblatt des 12. Gutenberg-Kalenders.

Dialog Afrika - Europa. Im Rahmen der Worlddidac 1998 in Basel, der internationalen Fachmesse für Lehrmittel, Aus- und Weiterbildung, die vom 12. bis 15. Mai stattfindet, wird ein besonderes Schwerpunktprogramm durchgeführt, das dem Thema "Afrika - Europa" gewidmet ist. Zum Auftakt ist eine euro-afrikanische Diskussionsrunde zur Bildungspolitik vorgesehen. Während der ganzen Messe finden zudem täglich Diskussionsforen statt.

6. Schweizer Musikmesse. Die Schweizerische Fachmesse für elektronische und akustische Instrumente, Licht, Ton, Multimedia und Unterhaltungsindustrie hat ihren Standort von Luzern nach Zürich verlegt. Erstmals findet der Anlass - vom 16. bis 19. Oktober - nun im neuen Ausstellungsgelände der Messe Zürich statt. Geplant sind

Veranstaltungen sowohl für das Fachpublikum, für Nachwuchsbands als auch für ganz einfach neugierige Besucherinnen und Besucher.

contact:
ZT Fachmessen AG,
5413 Birmenstorf
Tel. 056 225 23 83
Fax 056 225 23 73
E-mail: info@fachmessen.ch

SYSTEMS 98. Noch vor Messe-Ende im Herbst letzten Jahres haben sich 89 Prozent der Aussteller dazu entschlossen, 1998 erneut dabei zu sein, und zwar vom 19. bis 23. Oktober auf dem neuen Messegelände in München anlässlich der 17. Internationalen Fachmesse für Informationstechnologie und Telekommunikation. 1997 wurden 110'000 Besuchende aus 61 Ländern gezählt.

contact:
systems@compuserve.de

"Schweizer Erzählnacht / Nuit de conte en Suisse / Notte del racconto nella Svizzera / Notg da las istorias en Svizra 1998". Motto der diesjährigen Veranstaltung ist "Sagenhafte Geschichten!",

als Datum wurde vom Schweizerischen Bund für Jugendliteratur (SBJ) der Freitag, 13. November 1998 festgelegt. Damit der Anlass in allen vier Landesteilen gleichermassen stattfinden kann, wird der SBJ ab Frühling dieses Jahres einen Projektbeschrieb mit zahlreichen Vorschlägen und Anregungen in allen vier Landesprachen anbieten.

contact:
Schweiz. Bund für Jugendliteratur,
Zentralsekretariat,
Gewerbestrasse 8, 6330 Cham
Tel. 041 741 41 40
Fax 041 740 01 59

Kein Scherz. In der Ausgabe 1/98 berichteten wir über die angespannte Berner Buchhandlungs-Szenerie und vom neu gestylten Auftritt der altehrwürdigen Buchhandlung Lang. Nun müssen wir mitteilen, dass unterdessen die angesehene Traditionsbuchhandlung Scherz in Bern für immer Tablare räumt und Türen schliesst.

In Freiburg / Fribourg macht indessen Schlagzeilen, dass die

Kanisius-Buchhandlung ihre Ladenfläche um ein Drittel vergrössern will. "Verglichen mit anderen Städten ähnlicher Grösse gibt es in Freiburg sehr viele Buchhandlungen", schreiben die "Freiburger Nachrichten", um anzufügen, dass Gründe dafür die Universität, die Zweisprachigkeit und die Tatsache sein dürften, dass es bisher für ganz Deutschfreiburg nur eine Buchhandlung gab, nämlich jene von Eva und Marcel Gerber an der Hauptgasse in Murten.

30 Millionen. Genannte "Freiburger Nachrichten" vermelden unter dem Titel "Vor lauter Büchern kommen die Schweizer vermutlich bald kaum mehr zum Lesen", dass gemäss Nachricht der Schweizerischen Landesbibliothek und Text der SDA 1997 in der Schweiz soviele Bücher erschienen sind wie nie zuvor: nämlich 34 pro Tag. Die Zahl der Neuerscheinungen sei im letzten Jahr um 14 Prozent auf 12'435 angestiegen. An der Spitze stehen gemäss diesen Quellen Belletristik und Partituren. Insgesamt würden in der Schweiz jährlich rund 30 Millionen Bücher verkauft.

"PUNTS-INFO". Das Bundesamt für Kultur und das Forum Helveticum haben das erste Schweizer Infobulletin zum Thema "Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften in der Schweiz" mit dem Namen "PUNTS-INFO" herausgegeben. Im vier sprachigen, 84 Seiten starken Heft stellen 38 sehr unterschiedliche Organisationen und Institutionen ihre "Verständigungs-Aktivitäten" vor. Das Bulletin soll jenen Personen und Organisationen, die sich mit dem Thema "Verständigung" auseinandersetzen, ermöglichen, sich gegenseitig besser kennenzulernen, ihre Aktivitäten aufeinander abzustimmen und die zum Teil bereits bestehenden Synergien noch auszubauen. Aus diesem Grund wurde "PUNTS-INFO" wie eine Infobörse gestaltet.

contact:
"PUNTS-INFO" und eine Publikation zur Tagung "Punts - Ponti - Ponts - Brücken" (1996) sind kostenlos erhältlich bei: Forum Helveticum, Sekretariat, Postfach, 5600 Lenzburg 1

«matières». Emanation du Département d'architecture de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL), la revue «matières» est le cahier annuel de l'Institut de Théorie et d'Histoire de l'Architecture (ITHA) et des Archives de la Construction Moderne (ACM). «matières» entend assumer un double rôle: divulguer les recherches produites dans le cadre de l'EPFL et prendre position dans le débat contemporain sur l'architecture, ses théories, ses archives. Publié annuellement, chaque cahier se compose de trois rubriques – essais, monographies, chroniques – qui accueillent et reflètent la diversité de la recherche et de l'enseignement.

contact:

PRESSES POLYTECHNIQUES
ET UNIVERSITAIRES
ROMANDES,
EPFL - Centre Midi,
1015 Lausanne
tél 021 693 41 31
fax 021 693 40 27
E-mail: ppur@epfl.ch
(<http://ppur.epfl.ch>)

„ProLitteris - GAZZETTA“. Das Organ der Genossenschaft ProLitteris, der Schweizerischen Urheberrechtsgesellschaft für Literatur und Kunst (vgl. auch ARBIDO 1/98, p. 9), ist immer wieder neu eine gestalterisch und inhaltlich herausfordernd anregende Lektüre, die wohl kaum je ohne höhere Gewalt den Weg zum Altpapier findet. Das u.a. in Dossier-Teile, Kolumnen und hält auch nötige News (die über die Nummern hinweg eine interessante Chronik ergeben) gegliederte Heft hat bleibenden Wert. Nr. 22/97 z.B. befasst sich mit dem Thema „Wissenschaft“; was nun als gar weitläufig interpretiert werden könnte, wird konkret mit Artikeln wie „Informationsgesellschaft? Wissensgesellschaft? Registrierungsgesellschaft?“, „Science et droit d'auteur“ oder „La ricerca scientifica nella Svizzera italiana“.

contact:

ProLitteris GAZZETTA
Universitätsstrasse 96, 8033 Zürich
Tel. 01 368 15 15
Fax 01 368 15 68

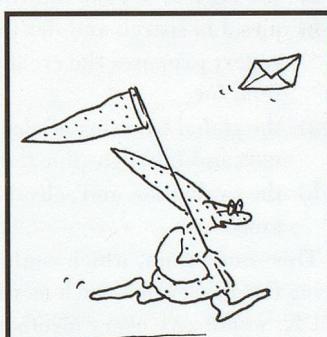
MAZ-NEWS. Neue Direktorin des Medienausbildungszentrums Luzern (MAZ) ist Sylvia Egli von

Matt. Sie ersetzt Marco Meier, der nach kurzer Zeit zum „Du“ zurückfand.

Im jüngsten Heft „MAZpunctum“ lesen wir: **„Das MAZ is going public“.** Bedeuten wird dies, dass ab diesem Jahr das gefragte Kursangebot „MAZprofession“ für werdende, gestandene oder auch in irgend einer Weise verunsicherte, weiterbildungswillige Journalistinnen und Journalisten ergänzt wird durch das Programm „MAZ-public“. Letzteres soll eine neue Abteilung werden, die Seminare und Trainings für ein weiteres Publikum offeriert. Das MAZ fühlt sich bestätigt als „Kompetenzzentrum in Sachen Kommunikation, Sprache und Rhetorik“, und dies über die Medienszene hinaus. Zusätzlich zum erfolgreichen Angebot „Umgang mit Medien“ schreibt das MAZ deshalb im Rahmen der „public“-Erweiterung für 1998 Seminare u.a. zu folgenden Themen aus: „Erfolgreich verhandeln“, „Fernsehen: Medienwirksam auftreten“, „Kreatives Schreiben“ oder „Wirkungsvoll kommunizieren“.

contact:

MAZ-public-Seminare,
Heiner Käppeli,
Tel. 041 340 36 36



Redaktion / Rédaction:

ARBIDO

Daniel Leutenegger, Büro
Bulliard, CH-1792 Cordast
Fax: CH-(0)26 684 36 45
E-mail:
102212.1125@compuserve.com

“Genios”-Vertrieb. Die SDA (Schweizerische Depeschenagentur) hat den Vertrieb der Genios-Presse- und Wirtschaftsdatenbanken übernommen, wie im SJV-Organ zu lesen ist. Damit

CERN • AILIS • Swiss National Library

**LIBRARY SCIENCE
TALKS 1998**

The Swiss National Library in Bern, the AILIS Association of International Librarians and Information Specialists and the CERN Scientific Information Service are pleased to announce its 1998 series of Library Science talks. The series offers library and archive staff the possibility to learn from and communicate with personalities in library service studies and organization.

The talks cover important and topical issues for modern librarians. Experienced library figures explore these and related topics under the following session headings:

• **Multilingual access to library catalogue: CANAL and VIRLIB projects**, by Erwin Stegentritt, TEXTEC Software, Saarbruecken, on 23 February in Bern (in German) and 24 February in Geneva (in English).

• **Z39.50 library applications** by Maria Heijnes, Delft University, Nederland, on 6 April in Bern (in English) and 7 April in Geneva (in English).

• **Integration of library electronic resources** by Titia van der Werf, Royal Library Den

Hague, on 11 May in Bern (in English) and 12 in Geneva (in English).

• **Web based OPAC: CERN interface to ALEPH** by Jean Yves Le Meur, CERN, on 14 September in Bern (in French) and 15 September in Geneva (in English).

• **Issues in and Approaches to Electronic Archiving** by David Bearman, Archives & Museum Informatics Pittsburgh, USA, on 5 October in Bern (in English) and 6 October in Geneva (in English).

Presentations will be held twice: in Bern at the Swiss National Library and in Geneva at CERN. The talks are open to all sponsors' staff, and those linked to Scientific Information-related tasks are sure to find them of particular interest. Staff from other libraries are welcome to attend these talks.

For the talks in Geneva external guests should be at the Reception of CERN building 33 at 15:15 to be guided to the various conference rooms. You can register to attend – stating your interest in all sessions or any one in particular – by contacting Ms. Anita Olofsson by telephone (022) 767.24.31 or electronic mail: Anita.Olofsson@cern.ch.

For the talks in Bern external guests should be at the Hallwylstrasse 15, 3003 Bern, Room 24/26 at 15:30. For further information you can contact Ms. Genevieve Clavel (genevieve.clavel@slb.admin.ch; telephone 031/322'89'36)

or Ms. Encarnación Rancitelli (encarnacion.rancitelli@slb.admin.ch; telephone 031/323'80'27).

erweiterte die SDA ihr Datenbankangebot um über 300 internationale Quellen und werde so zum grössten Anbieter der Schweiz: „Jetzt können über 30 Tageszeitungen, 15 der wichtigsten Wirtschaftszeitschriften, neun Nachrichtenagenturen usw. bezogen werden“.

In eigener Sache. Der redaktionelle Teil von ARBIDO 2/98 wurde - vielleicht erstmals in der 13jährigen Geschichte des Heftes - zu annähernd 100 Prozent via Internet/E-mail alimentiert. Erfreulicherweise gab es diesmal kaum Probleme mit dem Öffnen zugesandter Dateien. Am besten funktionierte die Übermittlung (und wichtiger: die anschliessende Lesbarkeit des Empfängen ...) bisher stets, wenn die Texte als Brief (eben: E-mail) oder als RTF-Datei übermittelt wurden. Wenn unser Internet-Guru das liest, dann sträuben sich ihm vielleicht alle Haare; macht nichts, wir freuen uns, wenn er

uns bald wieder einmal besucht. Das sind stets lustige Abende mit ellenlangen Download-Übungen und langsam verkochenden Spaghetti, mit simplen Fragen, hochschulreifen Antworten und verbindendem Chianti.

contact ARBIDO:
Redaktion/rédaction:
102212.1125@compuserve.com
Administration/Abonnements/
Annonces: arbido@bbs.ch

Quellen: pd, bb, div, wnw, slb, sda, sjv, maz, fn, der bund, ppur, rbb, rfb, sjb, bak, etc

WEITERE INFOS
ZU TAGUNGEN,
SEMINAREN, KURSEN,
MESSEN UND VERAN-
STALTUNGEN ALLER
ART:
VGL. „AGENDA“,
SEITEN 13 UND 14